

**Die Fraktionen von**

**CDU  
WNK UWG  
BüFo  
FDP**

**im Rat der Stadt  
Wermelskirchen**

---

An den Bürgermeister  
Herrn Rainer Bleek  
Telegrafienstraße 29-33  
42929 Wermelskirchen

Wermelskirchen, den 14. Juni 2019

## **Entwicklungs- und Handlungskonzepte für Dhünn und Dabringhausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie den folgenden Antrag an den zuständigen Zukunftsausschuss zu verweisen.

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Zukunftsausschuss fasst den Grundsatzbeschluss, dass Dhünn und Dabringhausen jeweils ein Entwicklungs- und Handlungskonzept bekommen.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Zukunftsausschusses zu ermitteln: Mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist, welche Handlungsschritte notwendig sind (z.B. Ermittlung Zahlen und Beteiligung Vereine, Unternehmen, Institutionen) und welche Zeitschiene realistisch ist, um die Konzepte zu erstellen.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Zukunftsausschusses nach geeigneten Fördermitteln zu suchen, die die Konzepterstellung bezuschussen.

### **Begründung:**

Die Antragssteller sind der Auffassung, dass Wermelskirchen in all seinen Ortsteilen eine wachsende Stadt sein muss. Eine wachsende Stadt ist eine attraktive Stadt und bietet einen Mehrwert an lokaler Infrastruktur, der insbesondere der einheimischen Bevölkerung zugutekommt. Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts war die Entwicklung der Innenstadt zuletzt besonders im Fokus. Dabei dürfen die Ortsteile Dhünn und Dabringhausen nicht vergessen werden. Die Menschen in Dhünn und Dabringhausen verdienen es, dass die politischen Gremien sich um die Zukunft der Ortsteile kümmern. In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wird deutlich,

dass der Eindruck besteht, dass Dhünn in der Entwicklungsgeschwindigkeit und Attraktivitätssteigerung nicht mithalten kann. Diesen Umstand möchten die Antragssteller ändern.

In diesem Zuge möchten sich die Antragssteller bekennen, dass im Ortsteil Dhünn nach Verlassen aus dem Haushaltssicherungskonzept ein Kunstrasenplatz umgesetzt werden soll.

„Binnenkonzepte“ die parallel zu einem integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept beschlossen werden, haben großes Potential für die Entwicklung einer gesamten Stadt und sind ein Schritt in die richtige Richtung. Dies verdeutlichte der Geschäftsführer der Region Köln/Bonn e.V. und der Regionale 2025, Dr. Reimar Molitor, auf dem Neujahrsempfang der CDU Wermelskirchen.

Unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der „Stakeholder“ aus den jeweiligen Ortsteilen sollen die Konzepte folgende Elemente beinhalten:

- Chancen und Defizite
- Grundlagen/Ziele/Perspektiven
- Maßnahmen
- Maßnahmenübersicht zur Umsetzung (Zuständigkeit/Träger/Kosten)

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit besten Grüßen



Dr. Christian Klicki  
Fraktionsvorsitzender  
CDU



Henning Rehse  
Fraktionsvorsitzender  
WNK UWG



gez. Oliver Platt  
Fraktionsvorsitzender  
BürgerForum

Jürgen Manderla  
Fraktionsvorsitzender  
FDP